

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	09.09.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Feuerwehr Ludwigshafen: Beschaffung von 2 Tanklöschfahrzeugen PTLF 4000
Standorte: Wache 1 und Wache 2**

Vorlage Nr.: 20240045

ANTRAG

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der „Beschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen“ für die Feuerwehr der Stadt Ludwigshafen wird zugestimmt.

1. Vorbemerkungen

Die Feuerwehr Ludwigshafen als Chemiestandort für fast 20 Störfallbetriebe muss im Bereich der Brandbekämpfung besondere Anforderungen an Fahrzeugtechnik und Material stellen, um Brände effektiv bekämpfen zu können.

Sie beabsichtigt daher zwei Tanklöschfahrzeuge PTLF 4000 zu beschaffen. Das Tanklöschfahrzeug ist für den Einsatz bei Kfz-Bränden auf Autobahnen und Überlandstraßen sowie bei allgemeinen Brandeinsätzen in abgelegenen Gelände konzipiert. Das Fahrzeug führt bis zu 6.000 Liter Wasser mit und 1.000 Liter Schaummittel – optional in zwei Schaummitteltanks. Dies ermöglicht eine erste Brandbekämpfung über einen bestimmten Zeitraum ohne externe Löschwasserversorgung über Hydranten oder offene Löschwasserentnahmestellen.

Ein PTLF 4000 verfügt zusätzlich zum Löschwasser über 500 kg Pulver, welches bei der Bekämpfung von Bränden in Störfallbetrieben, sowie der Chemischen Industrie auch auf den Transportwegen zum Einsatz kommt. Ludwigshafen ist einer der größten Chemiestandorte weltweit, wodurch sich immer wieder besondere Brand- und Gefahrensituationen ergeben können, auf die im Erstangriff, sowohl auf Werksgeländen, Hafenanlagen wie auf den Transportwegen auf Autobahnen, Bundesstraßen etc. bestmöglich zu reagieren ist.

Die zwei zu ersetzenden Löschfahrzeuge sind Baujahr 2004 und derzeit noch auf den Feuerwache 1 und 2 eingesetzt. Aufgrund des hohen Alters des Löschfahrzeuges beabsichtigen wir dieses durch ein PTLF 4000, auf dem neusten Stand der Technik und angepasst an die bestehenden Gefahrenpotentiale in Ludwigshafen, zu ersetzen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Beschaffung von 2 Tanklöschfahrzeugen PTLF 4000 belaufen sich auf voraussichtlich 1.400.000 €. Ein Zuschussantrag wurde gestellt und dieser beträgt gem. Festbetragsübersicht 106.000 € je Fahrzeug, d.h. somit insgesamt 212.000 €.

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 71.280 €.

2. Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Budget der Feuerwehr bei Investitionsnummer 0703164000 „Feuerwehrfahrzeuge und Geräte, Löschfahrzeuge“ (Kostenstelle 12310002 „Fuhrpark“, Kostenträger 1260401 „Brandbekämpfung“) in entsprechender Höhe zur Verfügung